## Pressemitteilung

*Perspektive Deutsches Kino*: *Lebendkontrolle* **von Florian Schewe mit dem DFJW-Preis „Dialogue en perspective“ ausgezeichnet**

Heute wurde auf der 60. Berlinale im Rahmen der Preisverleihung der unabhängigen Jurys der Preis „Dialogue en perspective“ von einer jungen deutsch-französischen Jury vergeben. In diesem Jahr geht der Preis an den Film *Lebendkontrolle* von Florian Schewe. Der Preis wurde 2004 von TV5Monde und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) gemeinsam mit den Internationalen Filmfestspielen Berlin ins Leben gerufen. In diesem Jahr ist das DFJW, offizieller Partner der Berlinale, erstmalig als alleiniger Stifter des „Dialogue en perspective“ aufgetreten. Der Preis wurde zum nunmehr siebten Mal an einen Film aus der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* verliehen.

Die junge Jury, bestehend aus vier deutschen und drei französischen Cineasten zwischen 20 und 29 Jahren, entschied über die Vergabe des „Dialogue en perspective“. Unter der Leitung des Jurypräsidenten, dem Produzenten Roman Paul, sahen die Jurymitglieder die 13 Beiträge der Berlinale-Sektion *Perspektive Deutsches Kino* unter einem deutsch-französischen, jungen Blickwinkel und diskutierten anschließend leidenschaftlich darüber, welches filmische Werk sie am meisten beeindruckt hat und somit den „Dialogue en perspective“ verdient.

Warum *Lebendkontrolle* schließlich gekürt wurde, begründet die Jury wie folgt:
*Lebendkontrolle* ist ein kraftvoller und berührender Film mit hervorragenden Schauspielern.
Eine souveräne Inszenierung zieht den Zuschauer in eine differenzierte und spannend erzählte Geschichte. Der Regisseur Florian Schewe und der gesamte Stab wissen, wohin sie wollen und erreichen ihr Ziel: Eine in allen Bereichen herausragende Produktion, die von den immensen Schwierigkeiten des Strafvollzugs für die Insassen und deren Angehörigen erzählt.

Eine lobende Erwähnung geht an den Film *Portraits deutscher Alkoholiker*. Der Film sei ästhetisch und konzeptuell herausragend, so die Jury, die sich wünscht, dass noch mehr junge deutsche Filme solch einen Mut zum Experiment wagen.

Das DFJW möchte mit der Vergabe des „Dialogue en perspective“-Jurypreises zum einen den jungen deutsch-französischen Austausch und zum anderen den interkulturellen Dialog über Film, dabei insbesondere über junge deutsche Produktionen, fördern.

***60. Internationale Filmfestspiele Berlin***
***11. – 21.02.2010***

***Presse***

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

***Geschäftsführung:***
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin),
Dr. Bernd M. Scherer,
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46

## Pressemitteilung

2009 wurde der Film *Gitti* von Anna Deutsch mit dem Preis ausgezeichnet und anschließend beim Festival des deutschen Films in Paris vorgestellt. In den Jahren zuvor gehörten *Prinzessinnenbad* von Bettina Blümner (2007), *Der Lebensversicherer* von Bülent Akinci (2006) sowie der Spielfilm *Netto* von Robert Thalheim (2005) zu den Preisträgern von „Dialogue en perspective“, die in der Folge in Deutschland große Beachtung gefunden haben. Die Chancen stehen gut, dass *Lebendkontrolle* durch den Preis eine ähnlich große Aufmerksamkeit zuteil wird.

**Weitere Informationen unter www.dialogue-en-perspective.org** und **www.berlinale.de**

**Pressekontakt:**
DFJW-Pressestelle
Florence Batonnier
Tel. 030/288 757 32
batonnier@dfjw.org

Presseabteilung
20. Februar 2010